

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 12

Artikel: Schweizer dominieren militärischen Team-Wettkampf
Autor: Müller, Urs
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer dominieren militärischen Team-Wettkampf

23 Zweierpatrouillen aus Italien, USA und der Schweiz haben am zweiten militärischen Team-Wettkampf in Bern teilgenommen. Sie absolvierten einen anforderungsreichen Parcours und pflegten die Kameradschaft über die Landesgrenzen hinweg. Auf den Podestplätzen rangierten drei Teams aus der Schweiz, gefolgt von einem italienischen Team.

VOM INTERNATIONALEN TEAM-WETTKAMPF BERICHTET IN WORT UND BILD URS MÜLLER

Angespornt durch die erfolgreiche Premiere 2013, hatten die Organisatoren für die Zweitaufgabe des militärischen Team-Wettkampfes am 5. April 2014 auf dem Waffenplatz Sand bei Bern erneut einen anforderungsreichen Parcours gestaltet.

23 Zweierteams – fünf mehr als im Vorjahr – nahmen am 5. April 2014 die Herausforderung an: vier aus Italien, sechs aus den USA (stationiert in Ramstein D und Stuttgart D) und 13 aus der Schweiz. Ge-

schossen wurde mit der Pistole 75 und dem Sturmgehr 90 sechs verschiedene Programme.

Technisch und taktisch

Neben den schweizerisch-traditionellen Bundes- und Feldschiessenübungen über 25 und 300 Meter wurde mehrheitlich Kurzdistanz geschossen. Die Schützen hatten sich teilweise auf ein gemeinsames Ziel auszurichten, und somit kam es nicht nur

auf eine ruhige Hand und ein gutes Auge an, sondern es ging auch darum, die erfolgversprechendste Taktik zu finden.

An einem Stage galt es mit dem Sturmgewehr 90 und dem Zielfernrohr KERN 4×24 auf eine Distanz von 100 Meter eine Garbe von fünf Schüssen möglichst eng zu setzen, bevor auf Distanzen von 200 und 400 Meter erneut präzise Treffer verlangt waren. Im Stage «Freddy» ging es um die rasche Freund-/Feind-Erkennung, bei *Know your limit* um die Selbsteinschätzung bei der Wahl von drei verschiedenen grossen Zielen auf 30 Meter Schussdistanz.

Kulturprogramm am Vortag

Der Anlass stand unter der Schirmherrschaft der Sektion Mittelland der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) und unter dem Patronat des Führungsstabes der Armee. 25 freiwillige Helfer aus dem Departementsbereich Verteidigung und dem Verein NEMESIS (Sektion der Unteroffiziersgesellschaft der Schweiz) sorgten für einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf des Wettkampfes.

Acht Schweizer Patrouillen unter den ersten zehn

Rangliste des 2. Internationalen militärischen Team-Wettkampfes:

1. Oblt Kräuchi Martin und Obwm Kathriner Andreas (CH)	1196 Punkte
2. Sdt Gut Christian und Gfr Lindenberg Thomas M. (CH, UOV Amriswil)	1157 Punkte
3. App Putelli Stefano und Sgt Gianinazzi Christian (CH, ASSU MBC)	1155 Punkte
4. C.le Magg. Ceci Enrico und Par Ivan Francica (IT, Varese 2)	1124 Punkte
5. Wm Stucki David und Wm Knoth Christian (CH, StuKno)	1119 Punkte
6. Maj Laager Rolf und Hptm Beer Adrian (CH, The R.E.Ds)	1104 Punkte
7. Wm Streuli Roman und Wm Wüthrich Thomas (CH, Det Luchs)	1062 Punkte
8. Stabsadj Tanner Samuel und Wm Wyler Stephan (UOV Münsingen 2)	1055 Punkte
9. Sdt Heim Marc und Sdt Heim Colin (CH, Heim)	989 Punkte
10. Car Ferroni Stefano und C.le Bonzagni Fabio (IT, Interforze Ferrara 1)	985 Punkte



Die Sieger des Wettkampfes beim Stage «Freddy» in Aktion:
Oblt Kräuchi Martin und Obwm Kathriner Andreas (CH).



Stage «Freddy»: Ein Amerikaner-Team bei der Instruktion.



Trefferkontrolle beim Stage «Vario», wo es eine Garbe möglichst genau zu setzen galt.

Nicht nur die Treffsicherheit war wichtig, sondern auch die Pflege der Kameradschaft. Teilnehmer, welche bereits am Vortag zur Truppenunterkunft in Ittigen BE angereist waren, besuchten am Freitagabend das Schloss Hünegg in Hilterfingen

wird. Im Schlosskeller fand bei einem Nachtessen ein reger geselliger Austausch statt.

Viel Lob für Veranstalter

Die Hauptpreise überreichte der Chef des Führungsstabes der Armee, Divisionär Jean-Marc Halter.

Er zollte den Teilnehmern Respekt für die schiesssportliche Leistung und pries die soldatische Kameradschaft über die Landesgrenzen hinweg.

Von den Teilnehmern gab es viele positive Echos für die Zweitaufgabe des militärischen Team-Wettkampfes. OK-Präsident Oberst Albert Brügger zog am Ende des Anlasses zufrieden Bilanz. Bei der nächsten Austragung am 25. April 2015 werde man die Teilnehmerzahl noch einmal zu steigern versuchen, ohne dass sich am vielgepriesenen straffen Ablauf etwas ändere, stellte Brügger in Aussicht.

Schweizer auf dem Podest

Gewonnen hat ein Schweizer Team mit Oblt Martin Kräuchi und Obwm Andreas Kathriner, welches sich erst kurz vor dem Wettkampf zusammengefunden hatte, nachdem ein Schütze ausfielen war. Auf



Die Teilnehmer aus den USA, der Schweiz und Italien bei der Zeremonie vor der Siegerehrung.

dem zweiten Platz rangierten Sdt Christian Gut und Gfr Thomas Matteo Lindenberg vom Unteroffiziersverein Amriswil.

Dritte wurden Wm Christian Gianinazzi und Gfr Stefano Putelli vom Unteroffiziersverein Mendrisotto-Basso-Ceresio (ASSU MBC), ehe auf dem vierten Platz das erste ausländische Team folgte: Varese 2 mit

Paracadutista Ivan Francica und Caporalmaggiore Paracadutista Enrico Ceci.

Dank an Sponsoren

Für den wiederum reichen Gabentisch konnten die Organisatoren auf die grosszügige Unterstützung der RUAG Ammotec AG, Victorinox AG, MOWE SA, MB-Microtec AG

– Taser H3 Watches, B & T AG, Fielmann AG, Dillier Feuer & Platten AG sowie «Präsenz Schweiz» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) zählen. SOLOG Sektion Mittelland, die Unteroffiziersgesellschaft der Schweiz sowie «Die Mobiliar»-Generalagenturen Bern haben den Anlass zudem finanziell unterstützt. ☐

DIE NÄCHSTE GENERATION BODLUV

Die Zukunft der Schweizer Flab hat begonnen: Rheinmetall Air Defence, vormals Oerlikon Contraves, ist einer der weltweit führenden Hersteller auf dem Gebiet der Kurzstrecken-Flugabwehr für Einsätze über und unterhalb der Kriegsschwelle.

Rheinmetall Air Defence integriert in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern Kanonsysteme, Mittelstreckenradare sowie Lenkflugkörper zu einem hochwirksamen bodengestützten Luftverteidigungssystem. Dieses lässt sich darüber hinaus zur vernetzten Operationsführung in das Führungssystem Integrierte Luftverteidigung einbinden. Rheinmetall Air Defence – der Schweizer Partner für bodengestützte Luftverteidigung.

www.rheinmetall-defence.com/airdefence